



	/	
Kenn-Nummer		

**Hinweis nach § 13 des
Bundesdatenschutzgesetzes:**

Die Erhebung der Daten
erfolgt nach den §§ 149 ff.
der Abgabenordnung

Antrag nach § 50d EStG auf

- Erteilung einer Freistellungsbescheinigung für Vergütungen aus Leistungsprüfungen (Teilnahme an Pferdesportveranstaltungen) im Inland und/oder
- Erstattung von deutscher Abzugsteuer gemäß § 50a EStG aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

für den Zeitraum ab: _____ bis voraussichtlich: _____

I. Antragsteller (Besitzer/Besitzergemeinschaft der Pferde)

Name/Vorname, Rechtsform _____
Straße und Hausnummer _____
Wohnort, Geschäftssitz _____
E-Mail _____

II. Schuldner der Vergütung

Name des Vereins / der Firma _____
Anschrift _____
E-Mail _____
Finanzamt und Steuernummer _____

III. Grund der Leistung: Vergütung aus der Teilnahme an Pferderennen (Leistungsprüfungen) im Inland.

IV. Ich bitte zu bescheinigen, dass die Voraussetzungen für die Nichterhebung der Abzugsteuer vorliegen.

V. Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Freistellungsbescheinigung soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden sondern:

(Name und vollständige Anschrift)

Dem Schuldner der Vergütungen wird automatisch eine Ausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.

VI. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von € _____,

die bereits vom Schuldner der Vergütungen (II. des Antrags) für das Jahr / die Jahre _____ an das Finanzamt abgeführt worden sind.

IBAN / Kontonummer _____

Bankleitzahl _____ BIC _____

Bankname- und Anschrift _____

Kontoinhaber _____

Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Antragsteller identisch sein, ist die unter VIII. stehende Vollmacht zu erteilen.

Die vom Schuldner der Vergütungen ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50a Abs. 5 Satz 7 EStG

liegt dem Antrag bei. wird nachgereicht.

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung eines **Freistellungsbescheides** soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden, sondern

dem Schuldner der Vergütungen oder

(Name und vollständige Anschrift)

VII. Der Antragsteller versichert, dass

- er die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von ihm unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben genannten Doppelbesteuerungsabkommens erzielt hat und
- er alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht hat. Der Antragsteller wird zukünftig eintretende Änderungen umgehend mitteilen.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten

VIII. Inkassovollmacht

Hiermit bevollmächtige ich _____ zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.

_____ Unterschrift des Antragstellers

IX. Bestätigung der Steuerbehörde des Wohnsitzstaates des Antragstellers

Der unter Nr. I. genannte Antragsteller hat seinen Wohnsitz/Sitz im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens an dem unter Nr. I. angegebenen Ort. Die Angaben unter VII. treffen zu.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Dienstsiegel

_____ Unterschrift



	/	
Kenn-Nummer		

Bundeszentralamt für Steuern
Referat St II 6
53221 Bonn
Deutschland

**Hinweis nach § 13 des
Bundesdatenschutzgesetzes:**

Die Erhebung der Daten
erfolgt nach den §§ 149 ff.
der Abgabenordnung

Antrag nach § 50d EStG auf

- Erteilung einer Freistellungsbescheinigung für Vergütungen aus Leistungsprüfungen (Teilnahme an Pferdesportveranstaltungen) im Inland und/oder
- Erstattung von deutscher Abzugsteuer gemäß § 50a EStG aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

für den Zeitraum ab: _____ bis voraussichtlich: _____

I. Antragsteller (Besitzer/Besitzergemeinschaft der Pferde)

Name/Vorname, Rechtsform _____
Straße und Hausnummer _____
Wohnort, Geschäftssitz _____
E-Mail _____

II. Schuldner der Vergütung

Name des Vereins / der Firma _____
Anschrift _____
E-Mail _____
Finanzamt und Steuernummer _____

III. Grund der Leistung: Vergütung aus der Teilnahme an Pferderennen (Leistungsprüfungen) im Inland.

IV. Ich bitte zu bescheinigen, dass die Voraussetzungen für die Nichterhebung der Abzugsteuer vorliegen.

V. Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Freistellungsbescheinigung soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden sondern:

(Name und vollständige Anschrift)

Dem Schuldner der Vergütungen wird automatisch eine Ausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.

VI. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von € _____,

die bereits vom Schuldner der Vergütungen (II. des Antrags) für das Jahr / die Jahre _____ an das Finanzamt abgeführt worden sind.

IBAN / Kontonummer _____

Bankleitzahl _____ BIC _____

Bankname- und Anschrift _____

Kontoinhaber _____

Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Antragsteller identisch sein, ist die unter VIII. stehende Vollmacht zu erteilen.

Die vom Schuldner der Vergütungen ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50a Abs. 5 Satz 7 EStG

liegt dem Antrag bei. wird nachgereicht.

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung eines **Freistellungsbescheides** soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden, sondern

dem Schuldner der Vergütungen oder

(Name und vollständige Anschrift)

VII. Der Antragsteller versichert, dass

- er die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von ihm unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben genannten Doppelbesteuerungsabkommens erzielt hat und
- er alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht hat. Der Antragsteller wird zukünftig eintretende Änderungen umgehend mitteilen.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten

VIII. Inkassovollmacht

Hiermit bevollmächtige ich _____ zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.

_____ Unterschrift des Antragstellers

IX. Bestätigung der Steuerbehörde des Wohnsitzstaates des Antragstellers

Der unter Nr. I. genannte Antragsteller hat seinen Wohnsitz/Sitz im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens an dem unter Nr. I. angegebenen Ort. Die Angaben unter VII. treffen zu.

_____ Ort

_____ Datum

Dienstsigel

_____ Unterschrift



	/	
Kenn-Nummer		

**Hinweis nach § 13 des
Bundesdatenschutzgesetzes:**

Die Erhebung der Daten
erfolgt nach den §§ 149 ff.
der Abgabenordnung

Antrag nach § 50d EStG auf

- Erteilung einer Freistellungsbescheinigung für Vergütungen aus Leistungsprüfungen (Teilnahme an Pferdesportveranstaltungen) im Inland und/oder
- Erstattung von deutscher Abzugsteuer gemäß § 50a EStG aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

für den Zeitraum ab: _____ bis voraussichtlich: _____

I. Antragsteller (Besitzer/Besitzergemeinschaft der Pferde)

Name/Vorname, Rechtsform _____
Straße und Hausnummer _____
Wohnort, Geschäftssitz _____
E-Mail _____

II. Schuldner der Vergütung

Name des Vereins / der Firma _____
Anschrift _____
E-Mail _____
Finanzamt und Steuernummer _____

III. Grund der Leistung: Vergütung aus der Teilnahme an Pferderennen (Leistungsprüfungen) im Inland.

IV. Ich bitte zu bescheinigen, dass die Voraussetzungen für die Nichterhebung der Abzugsteuer vorliegen.

V. Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Freistellungsbescheinigung soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden sondern:

(Name und vollständige Anschrift)

Dem Schuldner der Vergütungen wird automatisch eine Ausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.

VI. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von € _____,

die bereits vom Schuldner der Vergütungen (II. des Antrags) für das Jahr / die Jahre _____ an das Finanzamt abgeführt worden sind.

IBAN / Kontonummer _____

Bankleitzahl _____ BIC _____

Bankname- und Anschrift _____

Kontoinhaber _____

Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Antragsteller identisch sein, ist die unter VIII. stehende Vollmacht zu erteilen.

Die vom Schuldner der Vergütungen ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50a Abs. 5 Satz 7 EStG

liegt dem Antrag bei. wird nachgereicht.

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung eines **Freistellungsbescheides** soll nicht dem Antragsteller zugesandt werden, sondern

dem Schuldner der Vergütungen oder

(Name und vollständige Anschrift)

VII. Der Antragsteller versichert, dass

- er die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von ihm unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben genannten Doppelbesteuerungsabkommens erzielt hat und
- er alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht hat. Der Antragsteller wird zukünftig eintretende Änderungen umgehend mitteilen.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten

VIII. Inkassovollmacht

Hiermit bevollmächtige ich _____ zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.

_____ Unterschrift des Antragstellers

IX. Bestätigung der Steuerbehörde des Wohnsitzstaates des Antragstellers

Der unter Nr. I. genannte Antragsteller hat seinen Wohnsitz/Sitz im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens an dem unter Nr. I. angegebenen Ort. Die Angaben unter VII. treffen zu.

_____ Ort

_____ Datum

Dienstsigel

_____ Unterschrift